



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/gummersbach

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

15. Jahrgang

Samstag, den 17. September 2022

Woche 37 / Nummer 19

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Am 21. September ist Weltfriedenstag der Vereinten Nationen



Vereinten Nationen Anfang der 80er Jahre festgelegt. In Deutschland wird dieser Tag meist bereits am 1. September

begangen, um zeitgleich dem Beginn des zweiten Weltkriegs zu gedenken. In der aktuellen welt- und

europapolitischen Situation bekommt der Weltfriedenstag eine ganz besondere Bedeutung.

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Sicherheit auf Knopfdruck

AGGER
HYDRAULIK

Bestellen bis 21.00 Uhr
eShop
<http://www.aggerhydraulik.de>
Bestelllimit 100.000 € netto

- Schlauchleitungen
- Verschraubungen
- Zylinder & Aggregatebau
- Service vor Ort

Agger Hydraulikservice GmbH
Martin-Siebert-Str. 7 • 51647 Gummersbach
Tel.: 02261/81584-0 • Fax: 02261/81584-10
info@aggerhydraulik.de
www.aggerhydraulik.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



Kinder in Bewegung bringen und den Verein mitgestalten

Gummersbach. Die Ausbildung zum Sporthelfer/zur Sporthelferin richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren, die bereits ehrenamtlich in ihrem Sportverein tätig sind oder sich dort zukünftig aktiv beteiligen möchten.

Als Sporthelfer*in hat man die Möglichkeit, die Übungsleitung bei der Planung und Durchführung von sportlichen Angeboten sowie bei Veranstaltungen und Projekten für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Die Teilnehmer*innen bringen Ideen und neue Trends in Spiel-, Sport- und Freizeitangebote ein und gestalten die Angebote aktiv mit. Unter fachlicher Begleitung finden

sie den Einstieg, um Teilgruppen oder Stundenanteile mit Kindern oder Gleichaltrigen anzuleiten.

Die Ausbildung bietet den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports.

Der Kreissportbund Oberberg bietet ab Samstag, 17. September, an zwei Wochenenden die Ausbildung zum Sporthelfer/ zur Sporthelferin in Wiehl an. Im Anschluss an die SH I-Ausbildung kann die SH II-Ausbildung absolviert werden. Damit ist die Anerkennung für das Basismodul der Übungsleiter-C-Lizenz geschafft.

Zusammen mit dem Erste Hilfe Schein kann man die Jugendleiter Card beantragen. Mit der Juleica



dürfen auch Jugendfreizeiten begleitet werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 02261-911930,

per Mail info@ksb-ooberberg.eu oder online unter www.sportangebote-ooberberg.de (Qualifizierung / Sporthelfer I).

Die Wurzeln des Westens

Freimaurerloge Gummersbach lädt ein zu einem Gästeabend

Mittwoch 21. September - 19 Uhr
Wyndham Garden Hotel
Hückeswagener Str. 4,
51647 Gummersbach

Wie wurde der Westen zu dem, was er heute ist? Welches Erbe schlägt sich in seiner Gedanken- und Vorstellungswelt nieder?

Im Vortrag geht es um die antiken und genuin christlichen Traditionen und Erinnerungsfiguren die unsere moderne Gesellschaft prägen. Es ist die das Wertesystem, dass die Länder des globalen Nordens mit dem Anspruch auf Universalismus, global durchzusetzen versuchen.

Die christlichen Wurzeln sind dabei gerade auch dort zu finden, wo die moderne Gesellschaft sie explizit negiert: etwa im Säkularismus, Atheismus oder in den Naturwissenschaften.

Der Vortrag schlägt dabei den Bogen von der Antike bis in die heutige Zeit und beleuchtet zentrale Akteure wie Jesus, Paulus, Abaelard und die Heilige Elisabeth, Spinoza, Darwin, Nietzsche und die Beatles um dabei Verknüpfungen und Parallelen aufzuzeigen und darzulegen wes Geistes Kind die moderne westliche Kultur ist.

Referent an diesem Abend ist der Politik- und Islamwissenschaftler Dr. Michael Rohschürmann. Herr Dr. Rohschürmann ist seit 2010 Mitglied im Bund der Freimaurer. Er hat mehrere Jahre in Afghanistan und dem Irak gelebt und gearbeitet und sich auf interkulturelle und Interreligiöse Kommunikation spezialisiert. Bei Interesse melden Sie sich

bitte per Email sekretaer@freimaurer-gummersbach.de bis zum 18. September an. Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Weitere Informationen rund um die Freimaurerei und zur Freimaurerloge Gummersbach sind auf der Homepage www.freimaurer-gummersbach.de und auf Facebook zu finden.

Rückkehr von Jonas Stüber nach Schulterverletzung absehbar

In der gerade begonnenen Spielzeit 2022/23 konnte der VfL Gummersbach bisher nicht auf die Dienste seines Spielers Jonas Stüber zurückgreifen. Der Kreisläufer hatte sich beim Testspiel des VfL Gummersbach gegen die MT Melsungen in der Saisonvorbereitung die Schulter ausgekugelt und seitdem pausieren müssen.

Neurologische Untersuchungen ergaben, dass Stüber eine Plexusverletzung im Schulter-

bereich erlitten hat. „Er hat dabei Glück im Unglück gehabt“, äußert sich Mannschaftsarzt Dr. Jochen Viebahn: „Denn durch die Schulterluxation ist der Nerv nicht abgerissen oder verletzt worden, sondern nur die Hülle um den Nerv. Der Nerv erholt sich demnach von selbst wieder, aber Jonas braucht weiterhin Physiotherapie.“ Viebahn rechnet mit einer Restausfallzeit von etwa drei Wochen.

#ÖKO2022

ÖKOLOGISCHE RUNDGÄNGE UND SEMINARE 2022

im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Buchung:
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de
☎ 02234 9921-555

LVR
Qualität für Menschen

Rekord unlängst übertroffen - VfL Gummersbach mit aktuell 1622 verkauften Dauerkarten voller Vorfreude auf den Ligastart

Bereits auf der Saisonöffnungspresskonferenz Anfang des Monats sprach Christoph Schindler, Geschäftsführer des VfL Gummersbach, von einem neuen Dauerkartenrekord. Mit 1500 verkauften Tickets wurde die alte

Bestmarke aus der Saison 2019/20 eingestellt und in den vergangenen Wochen noch einmal eindrucksvoll übertroffen, so dass bis zum heutigen Tag 1622 Dauerkarten eingebucht werden konnten.

„Die Zahl der Dauerkartenverkäufe freut uns extrem“, äußert sich Schindler: „Wir haben wieder einmal einen neuen Rekord aufgestellt und das zeigt einfach, dass die Fans Lust haben auf die erste Liga. Es zeigt aber

vor allem, dass die Leute sich mit ihrem Verein und mit der Mannschaft auf der Platte identifizieren können. Wir können es kaum erwarten alle beim ersten Spiel gegen den Deutschen Meister begrüßen zu können.“

Neugestaltung Schützenstraße

Gummersbach. Nachdem in den vergangenen Jahren die Wilhelmstraße, die Alte Rathausstraße, der Burger Platz und der Bismarckplatz umgestaltet wurden, ist nun die Schützenstraße an der Reihe. Die Maßnahme erstreckt sich von der La Roche-sur-Yon-Straße bis zur Moltkestraße. Der Bereich soll optisch aufgewertet und die Aufenthaltsqualität insbesondere

für Zufußgehende erhöht werden. Im Rahmen der Neugestaltung werden die gesamten Oberflächen und erneuert. Die hauptsächlich fußläufig genutzten Bereiche zwischen der La Roche-Sur-Yon-Straße und der Anbindung des PuK-Parkhauses werden in Pflasterbauweise den bereits erneuerten angrenzenden Straßen angepasst. Die verkehrstechnische Anbindung der Tiefgarage Bis-

marckplatz und des PuK-Parkhauses wird in Asphaltbauweise einschließlich einseitigem Gehweg erneuert. Neben der vorgesehenen neuen Oberflächengestaltung wird die Oberflächenentwässerung den neuen örtlichen Gegebenheiten angepasst. Zudem werden die Oberflächenentwässerung angepasst, einzelne Versorgungsleitungen erneuert und die

Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Die Baumaßnahme startet im September 2022 und wird voraussichtlich Ende Sommer 2023 abgeschlossen sein. Der erste Bauabschnitt liegt zwischen der La Roche-Sur-Yon-Straße und dem Burger Platz. Für den Fußverkehr bleibt die Schützenstraße weitestgehend passierbar.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind! Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Lyrikabende in Gummersbach-Steinenbrück

Am 28. Oktober um 19 Uhr in dem ev. Gemeindehaus-Steinenbrück Lyrikabend mit dem Thema: „Schön ist der Augenblick“ (Rainer Maria

Rilke) mit den Stephan Heidmann & Frank Hüttenbräuker. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach.

ABMAHNUNG WEGEN GOOGLE FONTS

Durch ein Urteil des Landgerichts München erhalten derzeit Webseite-Betreiber Abmahnungen wegen verwendeter Google Fonts. Verschiedene Anbieter nutzen diese Gelegenheit, mit Verunsicherung an der neuen Gesetzgebung zu verdienen.

Wichtig für Sie: nicht alle Webseiten sind betroffen!

Wenn doch Änderungen vorgenommen werden müssen, um Google Fonts rechtlich sicher verwenden zu können, bedarf es nur weniger Klicks.

Wir beraten Sie gerne und setzen, wenn nötig, die Anpassung für

15 € netto / einmalig um.

Schreiben Sie uns eine Mail an web@rautenberg.media



Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Zwischen Apfelkraut und Zwiebelbirne



Getrocknete Äpfel frisch aus dem Dörröfen beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB



Birnensortenschau beim Obstwiesenfest beim LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Annette Hiller-Pahlow, LVR-ZMB



Vorbereitung zum Obstdörren beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB

Äpfel mit Birnen vergleichen, das ist tatsächlich möglich auf dem Obstwiesenfest am Sonntag, den 2. Oktober 2022 im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Zwischen 10 und 18 Uhr können hier verschiedene Obstsorten bestaunt werden, die heutzutage kaum mehr in den Supermärkten zu finden sind. Darüber hinaus stehen auch die fachkundige Beratung in Fragen rund um den Obstanbau, die Veredelung und die Sortenbestimmung im Vordergrund. Wer sich nicht sicher ist,

welche Sorten im eigenen Garten wachsen, kann diese von den Expertinnen und Experten bestimmen lassen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, das eigene Obst zu frischem Saft zu verarbeiten: Vor dem Nordtor gibt es eine mobile Saftpresse, in der das mitgebrachte Obst direkt gepresst werden kann.

Natürlich stehen auch saisonales Obst und Gemüse zum Verkauf, ebenso wie Dekoratives und Praktisches aus der Region, das passend

zur beginnenden Herbstzeit angeboten wird.

Zusätzlich gibt es ein buntes Museumsprogramm für Groß und Klein: Alte Handwerke wie Schmieden, Backen und Seile schlagen laden zum Zuschauen und Mitmachen ein und es gibt viele Programmpunkte für Kinder. Auch der historische Dörröfen in der Scheune aus Rösrath-Großhecken wird zum Dörren von Obst in Betrieb genommen.

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Gastronomiestände mit einem reichhaltigen Angebot, das von Pizza aus dem Steinbackofen, Flammkuchen und Crêpes bis hin zu Champignons reicht. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen werden allerlei Süßigkeiten und fairer Kaffee angeboten. Das Nordtor und die Nordkasse des Museums sind geöffnet.

Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Sonntag, 2. Oktober 2022, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Nordeingang LVR-Freilichtmuseum Lingenbacher Weg Museumsgelände in Lindlar (Heilighoven 16a)

Information: Kulturinfo Rheinland: Tel. 0 22 34 / 99 21 - 555



Mit der mobilen Saftpresse können die mitgebrachten Äpfel direkt gepresst werden. Der frische gepresste Obstsaft kann direkt mitgenommen werden. Foto: Petra Sattler



Apfelsortenschau beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Simon Wenig, LVR



Apfelsorte Gräfin von Paris auf den Obstwiesen im Museumsgelände. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB



**LVR-Freilichtmuseum
Lindlar**

Obstwiesenfest

10 bis 18 Uhr



2. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen

Starker Aufsteiger VfL mit bitterer Heimniederlage gegen Meister Magdeburg

In seinem ersten Heimspiel der Saison 2022/23 hat der VfL Gummersbach am Donnerstagabend die erste Pflichtspielniederlage dieser Spielzeit einstecken müssen. Nach dem Pokalerfolg in Konstanz und dem Auftaktsieg in Lemgo schrammte der Erstligarückkehrer dabei nur ganz hauchdünn an der Sensation gegen den amtierende Deutschen Meister vorbei. Vor 3410 Zuschauern in der SCHWALBE arena verlor das Team von Cheftrainer Gudjon Valur Sigurdsson nach einem aufopferungsvollen Spiel denkbar mit 28:30 (12:12) gegen den SC Magdeburg. In einer spannenden Partie vor einer stimmungsvollen Kulisse gelang es dem VfL um den überragenden Dominik Mappes trotz einer zwischenzeitlichen Durststrecke von neun torlosen Minuten Mitte der ersten Halbzeit den SCM vor eine große Herausforderung zu stellen. Die erste Aktion im Spiel gehörte VfL-Keeper Tibor Ivanišević, der in Minute eins den ersten Angriff der Gäste in den weißen Trikots abwehrte. In der

zweiten Minute ging der Gastgeber zwar dennoch mit 0:1 in Rückstand, glich aber durch Mappes wieder aus (1:1). Auch auf die folgenden Treffer der Magdeburger antworteten die Gummersbacher bis zum 3:3 jeweils erfolgreich (fünfte Minute). Anschließend verpassten die Hausherren gar mehrfach die Chance in Führung zu gehen und taten sich in der Folge im Angriff schwer. Neun torlose Minuten führten einen blau-weißen 3:7-Rückstand herbei, ehe Mappes sein Team mit einem Gewaltwurf aus der Hüfte erlöste (4:7, 14. Minute). Dank des starken Rückhalts durch Torhüter Ivanišević und der nun wieder konzentrierten Offensivleistung schlossen die Oberbergischen unter dem Applaus der eigenen Fans in Person von Lukas Blohme auf zwei Tore auf (6:8, 17. Minute). Der VfL agierte nun mit einer wesentlich präsentieren Körpersprache, hielt gut dagegen und ließ die Magdeburger nicht davonziehen. Stattdessen stand die SCHWALBE arena Kopf, als Blohme kurz vor dem Ende des ersten Durchgangs gar den Anschlusstreffer für die Gummersbacher erzielte (11:12, 29. Minute). In der letzten Minute wurde die Stimmung sogar noch getoppt, denn Mappes überwand den Keeper des SCM sieben Sekunden vor dem Halbzeitpfiff zum 12:12-Ausgleich.

Auch die zweite Spielhälfte begann für den Bundesliga-aufsteiger furios mit der ersten eigenen Führung im Spiel durch einen Strafwurftreffer von Mappes (13:12, 31. Minute). Auf die gleiche Weise erhöhte der starke Mittelfeldspieler der Gummersbacher in der 34. Minute nach vorheriger Parade von VfL-Schlussmann Fabian Norsten den Spielstand auf 16:14 für die Blau-Weißen. Die Hausherren nahmen die Euphorie von den Rängen mit und hielten ihren Kurs. Eine aufmerksame Abwehraktion von Mappes leitete den Tempogegenstoß durch Blohme ein, der in Minute 38 zum 19:16 für die Gummersbacher erhöhte. Auch Keeper Norsten entwickelte sich immer mehr zu einem entscheidenden Faktor. Der Neuzugang der Oberbergischen

parierte in Minute 40 einen Konter des SCM mit einer starken Fußballabwehr, ehe der überragende Mappes den Drei-Tore-Abstand wiederherstellte (20:17, 40. Minute).

Auch in der angehenden Schlussphase ließen sich die Blau-Weißen nicht aus der Ruhe bringen. Das Team von Coach Sigurdsson spielte sich vor den Augen seiner Fans regelrecht in einen Rausch. Nach der erste Viertore-Führung zum 22:18 in Minute 43 reagierte der Deutsche Meister zwar mit zwei Treffern in Folge (22:20, 45. Minute), jedoch ließen sich die Gummersbacher weiterhin nicht aus dem Konzept bringen und festigten eine konstante Zwei- bis Drei-Tore-Führung, ehe der SCM - auch begünstigt durch drei schmerzhaft Zeitstrafen für den VfL - durch drei Treffer in Serie zum Ausgleich kam (26:26, 54. Minute). Drei Minuten später musste der VfL dann seinen ersten Rückstand in Halbzeit zwei hinnehmen (27:28). Die Oberbergischen kämpften bis zum Schluss, doch die letzten Minuten gehörten den Gästen, die die Gastgeber in Minute 59 mit 27:29 ins Hintertreffen brachten. Der Anschluss zum 28:29 durch Mappes mit seinem 14. und letzten Treffer des Tages konnte das Spiel nicht erneut drehen. Ein Siebenmetertreffer der Magdeburger in Minute 60 besiegelte die knappe 28:30-Niederlage für den VfL.

Die nächste Möglichkeit für die Oberbergischen, um Punkte in der LIQUI MOLY HBL einzufahren, bietet sich bereits am kommenden Sonntag erneut in der SCHWALBE arena. Am dritten Spieltag ist dann der Mitaufsteiger ASV Hamm-Westfalen zu Gast. Tickets für die Begegnung können unter vfl-gummersbach.de/tickets/ erworben werden.

Trainerstimmen:

Gudjon Valur Sigurdsson (VfL Gummersbach): Glückwunsch zum Sieg an Magdeburg. Dieser Sieg war am Ende auch verdient. Ich bin heute teilweise glücklich, teilweise aber auch verärgert, wie wir das gemacht haben. Ich weiß natürlich, dass wir hier gegen den Deutschen Meister spielen, der auch

gezeigt hat, dass er eine Mannschaft ist, die die Crunchtime liebt und auf der anderen Seite war eben eine Mannschaft, die noch immer sehr naiv ist. Was mich ärgert sind die unnötigen technischen Fehler und Fehlpässe in der zweiten Halbzeit, wo wir eigentlich mit zwei, drei Toren führen. Glücklicherweise bin ich mit unserer Einstellung und dem Kampf. Zudem war die Halle überragend. Die Zuschauer hatten Spaß und haben richtig Alarm gemacht. Dafür bin ich sehr dankbar. Magdeburg war heute die erwachsene Mannschaft, die uns gezeigt hat, wie man solche Siege herausfahren sollte. Jetzt wollen wir uns ein wenig erholen und dann wartet am Sonntag ein enorm wichtiges Spiel gegen Hamm auf uns.

Bennet Wiegert (SC Magdeburg): Das war heute ein total intensives Spiel. Kompliment an Goggi und sein Team. Wir wussten aber auch, dass uns mit dem VfL kein typischer Aufsteiger erwarten würde. Ich bin gestern nach der Ankunft auch durch die Stadt gegangen und da hat man im Umfeld überall gespürt, dass sich die ganze Stadt wieder auf Erstligahandball freut. Teilweise haben wir uns das Leben aber auch selbst schwermgemacht. Wir kommen fantastisch ins Spiel, dominieren 20 Minuten lang das Spiel, so dass wir eigentlich hoch führen müssen. Dann lassen wir aber zu viele Chancen liegen und halten dadurch den Glauben bei Gummersbach am Leben. In der zweiten Halbzeit spielt Gummersbach dann befreit und fantastisch auf, wir haben keinen Zugriff mehr in der Verteidigung, wo uns Mappes die Bälle um die Ohren geworfen hat. Wir haben kein Tempospiel mehr gezeigt und waren zu verkrampft. Am Ende können wir nicht davon ausgehen, dass wir noch einmal das Ruder rumreißen. Es war ein glücklicher Sieg und der VfL tut mir auch fast schon leid, weil sie mindestens ein Unentschieden verdient gehabt hätten.

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**

**GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/*/IN!**



**Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 224 1260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pönisch • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Oder scan den
QR-Code und
bewirb Dich.**



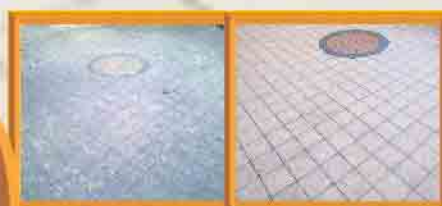
J - Steinreinigung

Inhaber C. Reinhardt

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

oder hartnäckigen Schmutz

mehr auftreten.

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C. Reinhardt**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Erfolgreicher Becketal-Cup

Am 27. August lud der TV Becketal, Abteilung Taekwondo, zum siebten Becketal-Cup ein.

Mit 17 Kämpfern konnten die Becketaler Athleten 15 Platzierungen auf dem Podest und damit den dritten Platz von 32 Teams in der Teamwertung erreichen. Lediglich Leon Fiolka und Lucas Rohde verpassten jeweils im Viertelfinale knapp die Chance aufs Podest. Vorausgegangen waren intensive Wochen der Vorbereitungen. Auf einer rundum gelungenen Veranstaltung mit Rahmenprogramm konnten die Sportler folgende Platzierungen erreichen:

1. Platz Goldmedaille

- Lorena Hendrich
- Aleya Ünal, Luan Hendrich
- Darren Kerner
- Mateusz Kujawa
- Aaron Rehse
- Alexios Rehse
- Nuri Ato



Foto: Muhamet Kameraj

2. Platz Silbermedaille

- Sophie Dworjanschikow
- Isabella Römischer

- Leonie Römischer
- Maximilian Fiolka
- Efe Ünal

- Tunahan Vural.

3. Platz Bronzemedaille

- Damian Schäfer



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Sonntag, 18. September

11 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Mirjamsonntag zu Abigajil

Freitag, 23. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch (bei schönem Wetter im Kirchgarten)

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in Hülsenbusch

11.30 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in Kotthausen

Montag, 26. September

19.30 Uhr - Spirituelles Singen in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 28. September

15 Uhr - „Kneipen- Café“ in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch - jeder ist willkommen

Freitag, 30. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr - Erntedankgottesdienst mit Kinderkirche in Kotthausen,

anschließend Kirchenkaffee

Die Bethel-Sammlung findet vom 17. bis 21. Oktober in Hülsenbusch und Kotthausen statt.

Mittwochs findet 14-täglich um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

(Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen).

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de





Der Trend geht zum gesprochenen Wort

Umfrage: Immer mehr Menschen nutzen Hörbücher, Podcasts und Hörspiele

Ob beim Joggen, Autofahren, Bügeln oder Entspannen: Hörbücher, Podcasts und Hörspiele werden immer beliebter. Und das nicht nur in Deutschland, wie der Audible Hörkompass 2021 ergab. Die Kantar-Public-Umfrage untersuchte erstmals nicht allein das Userverhalten hierzulande, sondern auch in Frankreich, Spanien, Italien und Großbritannien. Im Länderdurchschnitt haben 45 Prozent der Befragten in den vergangenen zwölf Monaten Hörbücher, Podcasts oder Hörspiele genutzt. In Deutschland waren es 42 Prozent - und damit sechs Prozentpunkte mehr als 2020 und fast doppelt so viele wie im Jahr 2017. Europäischer Spitzenreiter ist Spanien mit 55 Prozent Nutzern, gefolgt von Italien, Großbritannien und Deutschland. Mit 37 Prozent haben in Frankreich etwas weniger Menschen gesprochene Audioinhalte für sich entdeckt. In Deutschland sind Audioformate für rund elf Prozent der Befragten Neuland. Sie haben diese bisher noch nie genutzt, können sich dies der Umfrage zufolge aber grundsätzlich vorstellen.

Am liebsten auf dem Smartphone oder Tablet

Mobilität und Digitalisierung stehen bei der Nutzung von Hörbüchern, Podcasts oder



Längst ein vertrautes Bild auf Deutschlands Straßen und Plätzen: Neben Musik holen sich immer mehr Menschen Hörbücher, Podcasts und Hörspiele auf die Ohren. Foto: djd/Audible

Hörspielen hoch im Kurs: Durchschnittlich drei Viertel der Befragten in Europa geben die Inhalte dieser Medien auf dem Smartphone oder Tablet wieder. Smart Speaker, also mit dem Internet verbundene Lautsprecher, sind für ein Viertel das Mittel der Wahl. Gefragt wurde auch nach Wünschen und Vorlieben der User: In Deutschland freuen sich 70 Prozent der Nutzer über eine große Titelauswahl, 46 Prozent wünschen sich vor allem exklusive Audioinhalte, und 67 Prozent der

Befragten ist es wichtig, dass Bestsellerautoren Geschichten speziell fürs Hören entwickeln. Bei dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich.

Beim Hören trifft Mobilität auf Gemütlichkeit

Hörbücher, Hörspiele und Podcasts begleiten die Menschen in Deutschland in vielen Alltagssituationen und stehen sowohl zu Hause als auch unterwegs hoch im Kurs. In den eigenen vier Wänden steht für die meisten Befragten das Entspannen im

Vordergrund: Sie hören beim Einschlafen (39 Prozent), während der Hausarbeit (30 Prozent) oder beim Kochen (23 Prozent). Aber auch unterwegs hat sich das Hören zu einer festen Größe etabliert - ob im Auto, während des Urlaubs oder an der Supermarktkasse. Hörbücher, Hörspiele und Podcast sind für 57 Prozent der Befragten das Medium der Wahl, um Wartezeiten produktiv und unterhaltsam zu gestalten. (djd)

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

...Hörgeräte sind klobig?
...Hörgeräte fallen sofort auf?
...Hörgeräte stören beim Tragen?
...Hörgeräte sind altmodisch?

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

...NEIN!



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de
Sonntag, 18. September
„Industriekultur Ehreshoven“
Wanderung: 8,5 Kilometer
Zeitbedarf: vier Stunden
Treffpunkt: Marktplatz Lindlar (10 Uhr), Weißes Pferdchen, Hohkeppel (10.20 Uhr)
Kontakt: Florian Schöllnhammer
Telefon: 02266-459864
Mobil: 0163-9601765
Samstag, 24. September
Balsam-Hof, Alpakas und Lamas
Wanderung: 13 Kilometer
Zeitbedarf: vier Stunden
Treffpunkt: 10 Uhr, Wiehlmünden,

Hammerwiese 40,
Dorfgemeinschaftshaus
Kontakt: Alfons Rappenhöner
Mobil: 0157-71328366
Sonntag, 25. September
Von Filde über Burg, Peddenöde und Rüggeberg
Wanderung: 14 Kilometer
Zeitbedarf: fünf Stunden
Treffpunkt: 10 Uhr, Radevormwald/
Filde, Landhaus Filde Parkplatz
Kontakt: Marita und Siegfried Holz
Telefon: 02192-3102
Mobil: 0177-5892747
Dienstag, 27. September
Oelchenshammer, Bicken- und

Schnellenbach
Wanderung: neun Kilometer
Zeitbedarf: drei Stunden
Treffpunkt: 14 Uhr, Runderoth
Dörrenbergplatz (Aggerstrand)
Kontakt: Antonius Haase
Mobil: 0176-40163916
Donnerstag, 29. September,

bis 4. Oktober
Wanderfreizeit mit unseren
Thüringer Freunden
Ort: Restaurant „Zur Traube“ &
Gästehaus Korf in Unkel
(Siebengebirge)
Kontakt: Nina
Mobil: 0157-88775505

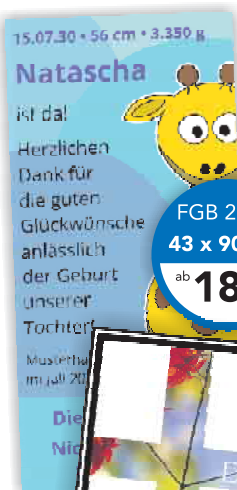
Fragen zur Verteilung?

HERR MÜLLER · FON 02763 416703
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



neue Familien ANZEIGENSHOP



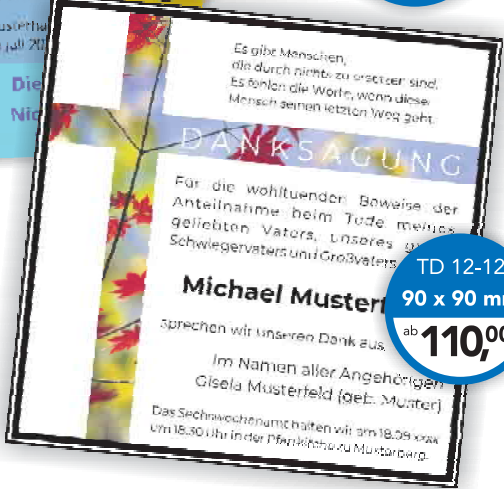
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



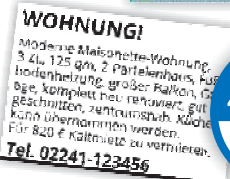
F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Sporthelfer-Forum 2022

Schüler und Schülerinnen lernen im und durch Sport

Einen ganzen Tag unter dem Motto Sport, Bewegung und Persönlichkeitsentwicklung erlebten Schüler*innen beim Sporthelfer-Forum 2022 in Bergisch Gladbach.

Sport- und Gruppenhelfer*innen aus dem Regierungsbezirk Köln - insbesondere dem Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis - waren herzlich zum Sporthelfer-Forum am 7. September in die Landesturnschule in Bergisch Gladbach eingeladen, um sich im Sport mit Spaß fortzubilden. Veranstalter des Sporthelfer-Forums waren die Sportjugend Rhein-Berg und die Sportjugend Oberberg.

„Wir sind rundum zufrieden und froh, dass wir den Schüler*innen dieses Format wieder anbieten können. Sie lernen an diesem Tag, neben dem Sport sehr viel und tragen das dann in die Schulen und Sportvereine weiter, so dass der Sport ganz weit im Vordergrund steht. Viele positive

Beispiele nehmen die Schüler*innen auch aus dem Erfahrungsaustausch mit, damit sie auch über das Forum hinaus in der Praxis arbeiten können und wir den Kontakt zu ihnen pflegen können.“ so Verena Braumann vom KSB Rhein-Berg.

50 sportbegeisterte Schüler*innen und haben dieses Jahr den Weg nach Bergisch Gladbach gefunden, um in sechs Workshops neue Sportarten kennenzulernen. Auch für die begleitenden acht Lehrkräfte gab es ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Ihnen wurde die Möglichkeit geboten, sich in einem Erfahrungsaustausch über die Ausbildung und ihr Engagement an den Schulen und in den Vereinen auszutauschen. Bei den praktischen Schülerworkshops Parkour, Spikeball, Jumping Fitness, Kin-Ball, Trampolin und der GPS-Tour konnten sie reinschnuppern und sich mit den Referenten, zum

Beispiel Christian Baumgart vom KSB Oberberg vernetzen: „Wir begrüßen die Entwicklung, dass die Schulen und der organisierte Sport immer enger zusammenrücken. So ermöglichen wir den Schüler*innen einen hürdenarmen Übergang zwischen Schule und dem außerunterrichtlichen Lernort Sportverein. Davon profitieren alle Parteien.“ Uli Heimann, Vorsitzender des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. eröffnete die Veranstaltung um 08:55 Uhr vertretend für beide Sportjugenden und gab daraufhin das Wort an den Dezernenten der Bezirksregierung Elmar Kugel weiter. Ulrich Beckmann vom Landessportbund nutzte ebenfalls die Chance und machte sich vor Ort ein Bild von dem Engagement der Schüler*innen.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung, die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen - Abteilung Sport und Ehrenamt, die

Sportjugend im Landessportbund NRW und die Unfallkasse NRW engagieren sich seit einigen Jahren im Sporthelfer-Programm und führen gemeinsam Fortbildungsveranstaltungen für Sporthelfer*innen durch.

Sporthelfer*innen sind Schüler*innen zwischen 13 und 17 Jahren, die an ihren Schulen von autorisierten Sportlehrkräften ausgebildet wurden, um beim Pausensport mitzuhelfen, im Sportunterricht oder bei Sport-AGs zu unterstützen oder eigene Sportprojekte zu planen. Dadurch soll das Sport- und Bewegungsangebot an Schulen ausgeweitet werden. Im Verein werden die Sporthelfer*innen (ehemals Gruppenhelfer*innen) speziell für den Einsatz im Sportverein qualifiziert. Der Sporthelferschein ist die Vorstufe des Übungsleiter-C-Scheins und ermöglicht den Jugendlichen, eigene kleine Sportgruppen zu leiten.

BRSNW startet die #RouteVersParis

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW)

Zwei Jahre vor Beginn der Paralympischen Spiele in Paris 2024 startet der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) die #RouteVersParis. Auf dem Weg zu den Paralympics will der größte Landesverband im Deutschen Behindertensportverband ein besonderes Projekt umsetzen.

Am 28. August 2024 werden in Paris die XVII. Paralympischen Sommerspiele eröffnet. Auf der Seine werden sich bei der Eröffnungsfeier die Athlet*innen der Nationen aus aller Welt präsentieren. In den folgenden elf Wettkampftagen richten sich alle Augen auf die außergewöhnlichen Sportstätten am Eiffelturm, im Stade de France oder am Schloss Versailles. Der BRSNW hofft, dass wieder eine Vielzahl der Athlet*innen des Team Deutschland Paralympics aus NRW kommen. Mehr als ein Drittel aller deutschen Medaillen wurden in London, Rio und Tokio von NRW-Sportler*innen gewonnen. An die sportlichen Erfolge will der BRSNW anknüpfen

und hat noch mehr vor.

Zwei Jahre vor Beginn der Paralympischen Spiele in Paris 2024 startet der BRSNW die #RouteVersParis. Auf dem Weg zu den Paralympics will der BRSNW mit einem vielfältigen Projekt die Aufmerksamkeit für den Para Sport sowie für die gesamte Vielfalt des Sports von Menschen mit Behinderung erhöhen. „Mit Paris 2024 finden die Paralympics in unserer unmittelbaren Nachbarschaft statt. Das ist für uns eine große Motivation, die Begeisterung für Para Sport in jede Region NRWs zu tragen“, erklärt der Verbandsvorsitzende Reinhard Schneider zur ambitionierten Zielsetzung des Projekts. „Für uns ist es wichtig, dass wir unsere Vereine mitnehmen und gleichzeitig eine große Öffentlichkeit erreichen, um sowohl auf die außergewöhnlichen Leistungsfähigkeiten unserer Athlet*innen als auch auf die Faszination des Sports für Menschen mit Behinderung aufmerk-

sam zu machen“, fügt Schneider, der seit 20 Jahren Vorsitzender des BRSNW ist, an.

Die Projektleitung wurde Laura Löffler übertragen. Gemeinsam mit ihrem Team hat die Bereichsleiterin für Sportorganisation im BRSNW in den vergangenen Monaten erste Projektbausteine entwickelt und die Möglichkeiten der Umsetzung von verschiedensten Maßnahmen durchgespielt. „Alle wollen nach Paris. Wir wollen das auch, doch für uns hat auch der Weg dahin eine große Bedeutung“, sagt Löffler. „Unser Projekt soll nachhaltige Wirkung hinterlassen. Wir wollen den Zugang zum Sport für Menschen mit Behinderung verbessern. Das gelingt uns nur mit wirkungsvollen Maßnahmen und starken Partnern. Wir führen derzeit viele Gespräche, damit NRW als Zentrum des Para Sports in Deutschland die großen Möglichkeiten rund um Paris 2024 bestmöglich ausnutzt“, erklärt Löffler zum aktuellen Projekt-

tstand.

Der Startschuss für die Umsetzung der Projektmaßnahmen soll zu Beginn des Jahres 2023 fallen. „Das Jahr 2023 ist als Startpunkt für dieses Projekt ganz besonders gut geeignet“, freut sich Schneider. Der BRSNW feiert im nächsten Jahr sein 70-jähriges Bestehen. „Wie könnten wir unser Jubiläumsjahr besser feiern als mit der Präsentation der Vielfalt des Sports für Menschen mit Behinderung in möglichst vielen Regionen unseres Bundeslandes?“

Über den BRSNW

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) ermöglicht seit 1953 Menschen mit oder mit drohender Behinderung oder mit chronischer Erkrankung die Teilnahme an Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten. Über eine halbe Millionen Menschen nehmen in rund 2000 Vereinen in Nordrhein-Westfalen die Angebote beider Verbände wahr.

7. September - Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2023/2024 vorgestellt

Auswirkungen des Ukraine-Krieges belasten auch Haushalte von Kreis und Kommunen

Oberbergischer Kreis. Im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Beteiligungsverfahrens stellten Landrat Jochen Hagt und Kreisdirektor und Kämmerer Klaus Grootens heute den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen die Eckpunkte des Entwurfes des Doppelhaushaltes 2023/2024 in einer gemeinsamen Dienstbesprechung vor. Die Kommunen haben nunmehr Gelegenheit, sich zu den Eckpunkten des Entwurfes zu äußern, bevor dieser im Oktober 2022 in den Kreistag eingebracht und den politischen Gremien des Kreises vorgestellt wird. Landrat Hagt weist darauf hin, dass bereits die Bekämpfung und Folgen der Corona-Pandemie in

den Jahren 2020 bis 2022 beim Oberbergischen Kreis zu Mehraufwendungen und Einnahmeausfällen in einem Umfang von rd. 10 Mio. Euro geführt hätten. Schwerwiegender als dies seien jedoch die finanziellen Folgen des Ukraine-Krieges, der sich u.a. im Hinblick auf die Beschaffung von Energie für die über 80 Liegenschaften des Oberbergischen Kreises, darunter zahlreiche Schulgebäude, Rettungswachen und Dienststellen des Kreises unmittelbar auswirke. Für das Jahr 2023 rechnet der Kreis mit kriegsbedingten Zusatzbelastungen in Höhe von rd. 9 Mio. Euro. In diesem Zusammenhang als positiv zu beurteilen sei, dass die oberbergischen Unternehmen in

den vergangenen anderthalb Jahren erhebliche Gewinne erzielen konnten; das Steueraufkommen, welches für den Finanzausgleich des Landes NRW im Jahr 2023 ausschlaggebend sei, sei auch im Landesvergleich sehr hoch. Kehrseite der Medaille ist, dass sowohl die kreisangehörigen Kommunen als auch der Kreis selbst im Jahre 2023 wesentlich geringere Schlüsselzuweisungen erhielten. Der Oberbergische Kreis selbst müsse aufgrund der vergleichsweise hohen Finanzkraft der kreisangehörigen Kommunen zudem 14,8 Mio. Euro mehr an den Landschaftsverband Rheinland weiterleiten, als im Jahr 2022. Daneben sollen in den Entwurf des Haushaltes 2023/2024 Investitionen in den weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, Investitionen in die Digitalisierung der Kreisverwaltung und der kreiseigenen Schulen, sowie Investitionen in die Liegenschaftsstruktur des Kreises aufgenommen werden. Hierzu Landrat Jochen Hagt: „Wir möchten gerade angesichts explodierender Energiekosten die Zentralisierung der Kreisverwaltung in einem funktionalen Verwaltungsgebäude unbedingt weiter vorantreiben. Jeder investierte Euro wird „auf Strecke“ zu Einsparungen führen. Eine Verwaltung in vielen kleinen Gebäuden, darunter Einfamilienhäuser aus den 30er-Jahren, unterzubringen, ist schlichtweg unwirtschaftlich und nicht mehr darstellbar“. Kreisdirektor Klaus Grootens ergänzt, dass das Verfahren der Haushaltsaufstellung mit dem Tage der Information der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister keinesfalls abgeschlossen sei. „Wir werden insbesondere die Information aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW vom vergangenen Montag, das sowohl kriegs- als auch pandemiebedingte Zusatzbelastungen der Kommunen im Wege einer „Isolierung“ im sog. Ergebnisplan „neutralisieren“ wolle, intensiv unter dem Aspekt der konkreten Umsetzung prüfen“ so Grootens.

„Möglicherweise fällt die Kreisumlagezahllast der Kommunen dann einige Millionen geringer aus, als wir dies bis zur Information aus dem Ministerium annehmen musste“, so der Kreiskämmerer. Durch eine insofern erforderliche und angekündigte Gesetzesänderung würden sich Zukunftslasten der nachfolgenden Generationen jedoch vergrößern. Anlass zur „Freude“ ergebe sich aus der Ankündigung des Ministeriums und der Möglichkeit einer Isolierung der ukrainebedingten Kosten demnach nicht. **Wesentliche Eckpunkte des aktuellen Entwurfes (noch) ohne Berücksichtigung der Möglichkeit einer Isolierung kriegs- und pandemiebedingter Mehrkosten (Stand 7. September):** Die Hebesätze der allg. Kreisumlage erhöhen sich von 2022 nach 2023 von 36,7111 Prozent auf 39,5990 Prozent und in 2024 auf 40,3109 Prozent bleiben im Jahr 2023 allerdings unter dem Wert aus der Finanzplanung von 40,9313 Prozent. Insgesamt liegen die Hebesätze der allg. Kreisumlage im Entwurf des Kreishaushalts 2023/2024 noch deutlich unter den Werten von 2011 bis 2018. Der Hebesatz der Jugendamtsumlage reduziert sich von 2022 nach 2023 von 29,0504 Prozent auf 28,8270 Prozent und steigt im Jahr 2024 auf 30,0510 Prozent an.



Liebe Vereine,

ihr wollt über eure Aktivitäten, Ankündigungen, Nachberichte oder Ausblicke auf die nächsten Monate berichten?!

Wir sind für euch da!

Ob Sportberichte, Veranstaltungshinweise oder Termine. In unseren lokalen Zeitungen könnt ihr eure Vereinsmitteilungen allen Leserinnen und Lesern kundtun.

Das geht ganz einfach per E-Mail an **redaktion@rautenberg.media** oder registriert euch gleich für unser Redaktionssystem: **https://redaktion.rautenberg.media**

Euer Team von RAUTENBERG MEDIA

Akkreditieren Sie sich auch auf **www.unserort.de** – denn dort ist Ihr Artikel nach der Erscheinung „schon drin“. Dort können Sie dann ihre Artikel mit Fotos (bis zu 25 Stück pro Artikel) erweitern. Gleichzeitig können dann alle Mitglieder und Interessierten IHREN VEREIN ABONNIEREN und bleiben so up-to-date über alle Neuigkeiten, die Sie in der Zeitung, auf **e-paper** und auf **www.unserort.de** veröffentlichen.

unserort.de

unserort.de/gummersbach

Alle Artikel & Veranstaltungen dieser Zeitung online: lesen, liken, teilen – oder selbst schreiben



Grußwort

von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Liebe Leserinnen und Leser, das Handwerk ist so vielseitig wie die Welt um uns herum. Handwerk ist überall und spielt in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Handwerk baut, versorgt, repariert, hilft, schützt, modernisiert, mobilisiert und verbindet. Handwerk schmeckt, ist kreativ und macht schön. Es sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker, die unsere Brötchen backen, unsere Häuser und Straßen bauen, unsere Kleidung nähen, unsere Brillen anpassen und unsere Haare schneiden - und die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Handwerkerinnen und Handwerker halten das Land am Laufen. Ein Beruf im Handwerk bietet jungen Menschen daher tolle Perspektiven und viel Sinnvolles. Und es ist für jede und jeden etwas dabei: für die Tüftlerin und den Ästheten, für den Kreativen und die Zartbesaitete, für das Muskelpaket und den Kommunikator, für den Feinmotoriker und die Feinschmeckerin. Und Handwerk macht Spaß. Denn es ist toll, am Ende eines Tages zu

wissen, was man getan hat. Es ist erfüllend, seinem Tun einen ganz konkreten und erkennbaren Sinn zu geben. Und es macht Freude, bei der Lösung von wichtigen Zukunftsaufgaben mitzuwirken. Denn Millionen Handwerkerinnen und Handwerker sind aktive Zukunftsgestalter und berufliche Klimaschützer, wenn sie Windparks bauen, Heizungen austauschen, Bäder altersadäquat sanieren, Häuser energieeffizient dämmen und sie zu Smart Homes machen. Das Handwerk bietet also einen bunten Strauß von Möglichkeiten. Auch die Optionen, sich fortzubilden und weiterzuentwickeln sind vielfältig und spannend und eröffnen es, Karriereleitern bis zur Chefin oder dem Chef eines Handwerksbetriebes zu erklimmen. Am heutigen „Tag des Handwerks“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen. Mit vielen unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen bekommen Sie einen Einblick in die Alltagswelt der Handwerksbetriebe und in die Karrieremöglichkeiten im Handwerk, die momentan besser sind



Hans Peter Wollseifer Foto: Boris Trenkel

als je zuvor. Am „Tag des Handwerks“ wird das sichtbar, was oft als allzu selbstverständlich genommen und übersehen oder unterschätzt wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele interessierte Menschen und Familien die Gelegenheit nutzen und die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen oder Betriebe aufsuchen. Informieren Sie sich vor Ort über die Möglichkeiten und Perspektiven,

die eine Ausbildung im Handwerk mit all ihren unterschiedlichen Facetten bietet. Und packen Sie in den Betrieben mit an. Denn Handwerk gehört zum Leben. Und es ist für die Zukunftsgestaltung in unserem Land unverzichtbar. Ich wünsche Ihnen viel Freude, interessante Begegnungen und Erkenntnisse am „Tag des Handwerks“. Hans Peter Wollseifer Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Schwimmbadbauer - ein Beruf mit Zukunft

Sie können planen, beraten, bauen und individuelle Kundenwünsche realisieren. Schwimmbadbauer sind Allround-Talente, die einen Garten - je nach Vorliebe des Bauherren - in ein Wellnessparadies, einen Wasserspielplatz oder eine Trainingsstätte verwandeln. Dabei kennen sie sich nicht nur in Design-, Sicherheits- und Technikfragen aus. Sie wissen auch, wie man Energie spart und Ressourcen schont. **Vielfältige Kompetenzen gefragt** Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Dennoch oder gerade deshalb: Ein Ausbildungsberuf „Schwimmbadbauer“ existiert nicht. Das birgt Chancen, weil sich Fachkräfte mit unterschiedlicher Grundausbildung in dem Bereich wiederfinden und sich gegenseitig beflügeln. Ohne Vorbildung oder Qualifikation kann man im Poolbau allerdings nicht bestehen. Denn man muss sich

beispielsweise auf den Gebieten Bauphysik und Beckenhydraulik, Entfeuchtung, Wärmegewinnung, Anlagentechnik, Materialkunde und Chemie auskennen. Auch Normen-Wissen ist unerlässlich. Die typischen Berufe, die den Schwimmbadmarkt prägen, sind: Mechatroniker, Sanitär/Heizung/Klima-Fachleute, Garten- und Landschaftsbauer, Verfahrenstechniker, Anlagenbauer und Ingenieure. Spezifische praktische und theoretische Fachkenntnisse zum Poolbau kann man sich unter anderem über ein Fernstudium beim TÜV aneignen, das in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) konzipiert wurde. **Sonnige Berufsaussichten** Die Nachfrage nach privaten Pools ist in den letzten Jahren gestiegen. Das lag nicht nur an der kurzfristigen „stay at home“-Welle. Insgesamt ist unter dem

Stichwort „Homing“ eine konstante und langfristige gesellschaftliche Entwicklung zu sehen, die das Zuhause in den Mittelpunkt stellt. Man investiert, um es in den eigenen vier Wänden schön zu haben. Auch der Garten wird im Zuge dessen zu einem Außenwohnbereich mit Aufenthaltsqualität, die ein Schwimmbecken erhöhen kann. Weiteren Rückenwind für den Poolmarkt gibt das gestiegene Gesundheits-

bewusstsein. Auch die Tatsache, dass hierzulande 16 Millionen Einfamilienhäuser, aber nur 2 Millionen Gartenpools vorhanden sind, zeigt, dass Schwimmbadbauer vielversprechende Berufsaussichten haben. Kein Wunder, dass die Zufriedenheit in der Poolbranche stets über dem ifo-Geschäftsklimaindex liegt. Eine Jobbörse findet man beim bsw unter www.bsw-web.de. (akz-o)

Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau
Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: info@kraemer-strassenbau.de

Innovativ auf dem Dach unterwegs

8.734 junge Menschen für die Klimawende

Die Jugend hat es gezeigt: Um auf die drohende Klimakatastrophe hinzuweisen, muss man laut werden und auf die Straße gehen. Aber noch besser ist es, anzupacken und etwas zu machen, zum Beispiel eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk. Denn ohne Handwerk wird es keine Klimawende geben.

Außerdem ist das Handwerk krisenfest und zukunftssicher: In Pandemiezeiten wurde durchgearbeitet und gebaut wird mehr als je zuvor. Junge Menschen ergreifen ihre Chance: So lassen sich seit fünf Jahren in Folge immer mehr zur Dachdeckerin und zum Dachdecker ausbilden. Derzeit sind es genau 8.734, die über alle drei Lehrjahre hinweg lernen, wie Dächer und Wände gedämmt werden, wie Photovoltaik-Anlagen aufs Dach kommen oder wie sich Dächer begrünen lassen. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, das Klima zu verbessern und den CO₂-Ausstoß zu minimieren, leisten also aktiven Klimaschutz.



Höhentauglich, handwerkliches Geschick, mathematisches Grundverständnis und gerne teamfähig: das sind die wichtigsten Dachdeckerereignissen- geschlechtsunabhängig. Foto: ZVDH/akz-o

Urlaub zu Hause

Laminat	ab €/m²	7,90
Hartvinylboden	ab €/m²	25,90
Hartvinyl Fliesen XXXL	ab €/m²	29,90
Parkett	ab €/m²	29,90
Weißlacktür	ab €/Stück	99,00
Terrassendielen Holz	ab €/lfm	4,75
Terrassendielen WPC	ab €/lfm	6,79
Sichtschutz WPC	ab €	109,90

Gartenmöbel
Schirme
Strandkörbe

bis zu **40%**
Rabatt

6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de

Holz Richter

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 - www.holz-richter.de

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

Handwerk ist innovativ

Und manchmal muss man auch auf lieb gewordene Vorurteile verzichten: Denn auch das Dachdeckerhandwerk wird moderner: Mit Drohnen werden Dächer inspiziert, Lastenaufzüge lassen schweres Tragen der Vergangenheit angehören und Apps speziell fürs Handwerk erleichtern die Büroarbeit. Und so hat man beides: Das Dachdeckerhandwerk verbindet handwerkliches und gestalterisches Können mit aktivem Umweltschutz und neuen Technologien, denn Dächer von heute sind Hightech.

Viel Freiheit und tolle Aussichten - auch auf interessante Jobs

Was aber auch wichtig ist: Dachdeckerhandwerk ist und bleibt Handwerk: das heißt, es wird angepackt, man ist viel draußen und auch oft hoch oben. Dafür gibt es tolle Aussichten, vielfältige Aufgaben und am Ende des Tages sehen Dachdecker:innen, was sie geschafft haben. Das macht stolz. Und wer heute eine Ausbildung im Handwerk startet, hat auch danach gute Chancen auf Karrieremöglichkeiten. Nach erfolgreicher Ausbildung, die in der Regel drei Jahre dauert, sind Weiterbildungen

möglich: Vom Vorarbeiter über den Baustellenleiter, Energieberater oder bis hin zum Dachdeckermeister, um beispielsweise einen eigenen Betrieb zu führen.

Voraussetzung für eine Ausbildung

Ob man für den Beruf des Dachdeckers oder der Dachdeckerin geeignet ist, stellt man am besten bei einem Schülerpraktikum fest. Viele Dachdeckerbetriebe bieten heute ein Praktikum an, nehmen am Girls'Day teil und informieren auf Azubimessen über den Beruf. Dabei kann man sich dann gleich kennenlernen, erhält den ersten Einblick ins Unternehmen und wird vielleicht sogar mit einem Ausbildungsvertrag belohnt. Gute Voraussetzungen zum Dachdeckerberuf sind neben handwerklichem Geschick ein mathematisches Grundverständnis, Höhentauglichkeit und Teamfähigkeit. Außerdem sollte man sich gerne an der frischen Luft aufhalten. Übrigens: Der Beruf ist durchaus für Frauen geeignet, auch hier nehmen die Zahlen jedes Jahr zu.

Alle wichtigen Infos zum Dachdeckerberuf gibt es hier: www.dachdeckerberuf.de (akz-o)

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

TAG DES HANDWERKS

Kreativ und krisensicher



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie. Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden.

Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet?

Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen

gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben. Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/

in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten

davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)



**Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!**

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...



**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unteraltbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.



Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und

Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen



In der Holzpackmittelindustrie werden alltägliche Produkte, aber auch besonders große, schwere und empfindliche Güter sicher verpackt.

© HPE/Allgaier GmbH

und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarkregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffsschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbands- geschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach

Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier- und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen

Diakoniestationen
DIAGONIE VOR ORT
An der Agger und in Windeck gGmbH

Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbrol und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in

sowie

Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Mobile
Daten-
erfassung

3.600 €

Familien-
freundlich

Betriebs-
rente

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
2 Kinder: **über 3.600 €/Monat plus** garantiert jährliches
Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere

wsm
QUALITÄT IN METALL



Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlager (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbrol · www.wsm.eu

die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewis-

senhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

„Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen



Der natürliche Werkstoff Holz, computergestütztes Handwerk sowie serien- und maßgefertigte Produkte, von denen die gesamte Wirtschaft profitiert - dies erwartet die Auszubildenden in der Holzpackmittelindustrie. © HPE

Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruk-

tion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

Vorgestellt: Helga Schnell

Ihre Augen hat sie überall



Wir haben Helga Schnell (63), Mutter von vier erwachsenen Kindern, getroffen. Seit vier Jahren ist sie Betreuungskraft bei Home Instead. Mit ihrer Hilfe können Männer und Frauen weiter in der gewohnten Umgebung wohnen. Täglich unterstützt Schnell ältere Menschen in deren Alltag.

Welche Aufgaben haben Sie und wie sieht Ihr typischer Arbeitstag aus?

HS: „Vor jedem ersten Einsatz wird genau besprochen, welche

Unterstützung gebraucht wird. DEN typischen Tag gibt es nicht. Ich fahre morgens zu meinen Kunden, und dann schauen wir, was anliegt. Da ich immer mindestens zwei Stunden vor Ort bin, ergeben sich die Aufgaben auch entsprechend der Tagesform. Manchmal helfe ich bei der Körperpflege (also duschen und anziehen), manchmal topfe ich aber auch die Blumen um. Ich bin immer präsent und schaue, was zu tun ist. Bei schönem Wetter entscheiden wir uns vielleicht für einen Spaziergang, und ich koche ein schnelles Mittagessen. Dafür bleiben wir bei Regenwetter lieber drinnen und machen die Wäsche. Dabei ergeben sich immer tolle Gespräche. Am liebsten unterstütze ich bei der Körperpflege, das zeugt von sehr viel Vertrauen.“

Was macht Ihre Aufgabe so besonders?

HS: „Ich freue mich auf das Kennenlernen von jedem neuen Menschen und seiner Lebensgeschichte. Sie vertrauen mir viel an, wissen aber, dass ihre

Geschichten immer gut bei mir aufgehoben sind. Wichtig ist doch, dass ältere Menschen weiter sichtbar sind und ihre Lebens-

geschichte nicht vergessen wird. Mein Anspruch an mich ist, dass es den Leuten in der Zeit, in der ich da bin, gut geht.“



„Ich arbeite bei Home Instead, weil ich gerne Menschen helfe.“



KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG

OHNE ZEITDRUCK

Werden Sie jetzt auch Betreuungskraft m/w/d bei uns!



Seniorenbetreuung Siebert
Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 80 89 020, oberbergischer-kreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de/299

Anzeige

Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der

traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-techno-
login:

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe be-

ziehungsweise -technologien. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung,

beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik
Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produkthanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens.
(BF/FS)

Online lesen: [rundblickgummersbach.de/paper](#)
Social Media: [anmeldung@gummersbach](#)

rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK GUMMERSBACH für

alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Bernd Müller · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0170-808 9752 · E-MAIL post@bmb-marketing.de

Gerne per WhatsApp

0170-808 9752

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK GUMMERSBACH

Bitte Wunschort(e) angeben:

.....

.....

.....

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Bernd Müller
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RAUTENBERG MEDIA



werde-einer-von-uns.de

**Du suchst eine Stelle in
Overath, bei der du sofort
starten kannst?**

**WERDE Zusteller
in Overath (m/w/d)**

Was wir bieten:

- 14,89 Tarif-Stundenlohn(inkl. Regionalzulage) deutlich über Mindestlohn!
- Starte sofort, in Vollzeit
- Bezahlte Einarbeitung

Was du bietest:

- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, flexibel und körperlich fit



Wir freuen uns auf deine Bewerbung, am besten online – auch ganz ohne Lebenslauf unter:

werde-einer-von-uns.de

Deutsche Post 



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 01. Oktober 2022
Annahmeschluss ist am:
23.09.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper
unserort.de/gummersbach

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Service

Alt gegen Neu

Tauschen Heizinsatz nach den neusten Bestimmungen (BImSchV Stufe2) Siegtal-Feuer GmbH 0170/9047855

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR MÜLLER · FON 02763 416703

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen


Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Schnell und einfach für Ordnung sorgen

Volle Wohnzimmerregale mit „Kram“ wie aufgestapelten CDs, alten Zeitschriften, Büchern oder losen Stiften etc. wirken oft sehr unruhig. Das lässt sich verhindern, wenn die Sachen in einheitlichen Kisten oder Boxen verstaut im Regal stehen.

Das schafft klare Strukturen und weniger Staubfänger. Um alles schneller wiederzufinden, empfiehlt es sich die Kisten mit Etiketten zu beschriften.



Spielanleitung

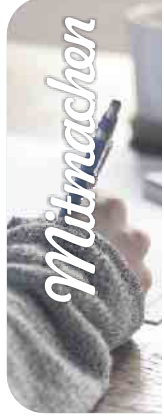
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

	9	3		6				
						4	7	
	3					6		
			4	2				
			7		8			
2				5		3		
7		8						
			1					



Nach der Schule

Nach der Schule kommt Lisa ganz fröhlich nach Hause. Da fragt die Mutter „Lisa, wieso freust du dich denn so?“ Lisa antwortet: „Na, weil unser Lehrer verreist ist und deshalb morgen die Schule ausfällt.“ Die Mutter ist erschrocken und sagt: „Was? Das kann doch nicht wahr sein.“ Daraufhin antwortet Lisa: „Doch. Er hat gesagt: Das war's für heute. Morgen fahre ich fort.“



Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Der Goðafoss ist eines der bedeutendsten touristischen Ziele im Nordosten von Island. Es handelt sich dabei um einen Wasserfall, bei dem auf einer Breite von rund 30 m das Wasser des Flusses Skjálfafljót 12 m in die Tiefe fällt.



Kichererbsen-Stew

Zutaten:

- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 400 g Kartoffeln
- 2 EL Öl
- 1 Dose Tomaten
- Salz
- Cayennepfeffer
- gemahlener Kreuzkümmel
- Zimt, Pfeffer
- 1 Dose Kichererbsen
- 500 g Möhren
- 200 g Feta
- 6 Stiele Koriander
- 1 Dose weiße Bohnenkerne

Zwiebeln, Knoblauch und Kartoffeln schälen und würfeln. Öl in einem Topf erhitzen und alles für 5 Minuten andünsten.

Tomaten hinzugeben und mit 1 Liter Wasser angießen. Mit Salz, Cayennepfeffer, Kreuzkümmel und Zimt würzen. Alles aufkochen und für circa 30 Minuten köcheln lassen. Die kleingeschnittenen Möhren 15 Minuten vor Ende der Garzeit dazugeben. Bohnen und Kichererbsen in den letzten 5 Minuten dazugeben. Anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Feta und Koriander bestreuen.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 17. September

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 18. September

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Montag, 19. September

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Dienstag, 20. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Mittwoch, 21. September

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 22. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 23. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 24. September

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 25. September

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Montag, 26. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 27. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 28. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Donnerstag, 29. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 30. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 1. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 2. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

(Angaben ohne Gewähr)

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

*„Wir sind immer
für Sie da!“*

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche

Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten

seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der

allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

Tagespflege

LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • **Telefon 022 63-7 07 13**

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)
**Ärztliche Hausbesuche
über 116 117**
Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der
ärztliche Hausbesuchsdienst zur
Verfügung. Die Hausbesuche
werden von der Arztrufzentrale
NRW koordiniert, diese ist an
allen Wochentagen rund um die
Uhr unter der kostenlosen
Rufnummer 116 117 erreichbar.
**Kinder-Notdienst
in Gummersbach**
Keine Änderungen wird es bei den
Öffnungszeiten des kinder- und
jugendärztlichen Notdienstes
geben - dieser ist am Kreiskran-
kenhaus Gummersbach unter-
gebracht und weiterhin mittwochs
und freitags von 16 bis 20 Uhr und
an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr
und 16 bis 20 Uhr erreichbar.
Auch der ambulante augen-
ärztliche Notdienst wird wie
gewohnt am Montag, Dienstag
und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 13 bis
21 Uhr, am Wochenende und an
Feiertagen von 8 bis 21 Uhr
angeboten. Welcher Augenarzt
Notdienst hat, erfahren Patienten
ebenfalls unter der 116 117.
Weitere Informationen zum
ambulanten Notdienst in Nord-
rhein gibt es unter
www.kvno.de/notdienst.

**116 116:
Wer kennt diese Nummer?**
Der positive Trend hält an: Fast 40
Prozent der Bundesbürger geben an,
den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen,
so die neuesten Ergebnisse der
aktuellen Marktforschung. Somit ist
der Bekanntheitsgrad der 116 116
in den letzten vier Jahren um neun
Prozent gestiegen. Wie schon in den
Vorjahren zeigt sich, dass Menschen
mit zunehmendem Alter eher
vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.
Allerdings wird durch die Umfrage
auch klar, dass manche den Sperr-
Notruf 116 116 weiter-hin nicht von
der Rufnummer 116 117, der
Kassenärztlichen Vereinigung,
unterscheiden können.
Zahlungskarten wie girocards
oder Kreditkarten, Personalaus-
weise, Online-Banking und SIM-
Karten - all diese können über
die 116 116 gesperrt werden. Für
Verbraucher ist die Nutzung des
Sperr-Notrufs unkompliziert, denn
eine Registrierung oder Anmel-
dung ist nicht nötig. Der Service
ist zudem kostenlos, ein Anruf bei
der 116 116 aus dem deutschen
Festnetz ist gebührenfrei, aus dem
Mobilnetz und aus dem Ausland
können Gebühren anfallen. Wer
möchte, kann sich auch die
kostenlose Sperr-App herun-
terladen: Hier können die Daten
der Zahlungskarten sicher
gespeichert und girocards direkt
aus der App gesperrt werden,
sofern das teilnehmende Institut
Zugang durch diese Applikation
gewährt.



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)**
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Dietmar Kuchheuser

FON 02682 9652765
MOBIL 0178 3351047
E-MAIL d.kuchheuser@rautenberg.media



CE Grafik-Design GmbH

Ideen · Design · Print · Web · Workwear

...seit 1993!

Was wir für unsere Kunden alles machen dürfen...

Ideen & Design

Firmenlogos · Corporate Design...



Web

Internetdesign · Internethosting
CMS · Responsive Webseiten...



Print & Folien

Visitenkarten · Briefbogen · Flyer · Broschüren · Kataloge
Blöcke · Plakate · Mappen · Ordner · Rollups · Beachflags
Aufkleber · Banner · Schilder · KFZ-Beschriftungen...



Workwear & Textilveredelung

T-Shirts · Sweatshirts · Polohemden · Hemden · Jacken
Hosen · Caps · Taschen · Stick · Direktdruck · Transfers...



...was dürfen wir für Sie tun?

Ihre Full-Service Werbeagentur in Gummersbach!
Telefon 02261 29966 oder www.29966.de